

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 64 (1977)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stellung seiner weltweiten Wirkung, nimmt drei Gedichte auf und stellt zehn Arbeitsaufgaben. Das ist des Guten wohl genug, wenn nicht zu viel. Nun, diese «Dichter gestalten» sind vorwiegend für die Schüler der Real- und Sekundarstufe gedacht; da mag Beschränkung am Platz sein. Schaut man aber den Text genauer an, so ergeben sich Zweifel an der Stufengemässheit der Darstellung. Denn gerade dort, wo der Schüler mit entscheidenden Gedanken konfrontiert werden soll, wird er mit wenig Worten abgespiessen oder er trifft auf Auszüge aus Literaturgeschichten oder Lexika. Hesse wird ihm so kaum nähergebracht!

Robert Wolfisberg

Bruno Stephan Scherer u. a. (Hrsg.): Innerschweizer Schriftsteller. Texte und Lexikon. Verlag Räuber, Luzern und Stuttgart 1977. 400 Seiten. Linson, Fr. 19.50 (bis 31. Dez. 1977).

Im Auftrag des Innerschweizer Schriftstellervereins haben Bruno Stephan Scherer, Jakob Fuchs, Walter Käslin, Maria Simmen, Eduard von Tunk und Josef Zihlmann dieses Standardwerk zur Innerschweizer Literatur des 20. Jahrhunderts herausgegeben. Eine wahrhaft imponierende Leistung, zu welcher der Verein und die Herausgeber zu beglückwünschen sind. Texte von 120 Schriftstellern (Gedichte, Aphorismen, Kurzgeschichten, Skizzen und Essays in deutscher

Schriftsprache wie auch in Mundart) finden sich hier vereinigt; 200 Autoren werden im Lexikon mit allen ihren Publikationen vorgestellt. Die Kriterien, die für die Auswahl der einzelnen Autoren angewandt worden sind, können im Vorwort von Bruno Stephan Scherer nachgelesen werden. Da sie mit grosser Konsequenz gehandhabt wurden, anderseits den Herausgebern bestimmte Grenzen gesetzt waren, haben wir sie zu akzeptieren und bei der Beurteilung der getroffenen Auswahl zu berücksichtigen. Vielfalt, urtümliche Eigenart und der sprachliche Reichtum – wie sie gerade auch in den Mundart-Beiträgen zu Tage treten – das Unverbogene, Gemütvolle, aber anderseits auch das Spröde, bisweilen Ungelenke, ja Hausbäckere innerschweizerischen Schrifttums begegnen uns in diesen Texten. Gerade weil ein Grossteil der hier vertretenen Schriftsteller noch lebt, verbietet es die Höflichkeit, eine Wertung im einzelnen vorzunehmen. Überlassen wir das einer späteren Generation und freuen wir uns ob der bunten Palette, die reich genug ist, dass sich jeder auswählen kann, was seinem Geschmack entspricht.

Das Buch sei gerade den Lehrern besonders empfohlen. Sie können daraus für ihren Unterricht, der sich ja nicht im engen Rahmen des offiziellen Lese- oder Heimatbuches erschöpfen darf, reichen Gewinn ziehen. CH

Schulen Bezirk Einsiedeln

Auf Schuljahrbeginn (10. April 1978) sind zu besetzen:

1 Stufenkindergarten (Förderstufe für schulpflichtige Kindergartenkinder)

Anforderungen: Kindergärtnerinnen-Diplom, Zusatzausbildung in heilpädagogischer Richtung oder entsprechende praktische Tätigkeit erwünscht

1 Sekundarklasse zu je einem halben Pensum phil. I, phil. II

Anforderungen: Sekundarlehrer-Diplom

Bemerkung: Je nach Ausbildung können zum Halbpensum weitere Zusatzstunden übernommen werden.

1 Sekundarlehrer phil. I oder phil. II

Anforderungen: Sekundarlehrer-Diplom und Ausbildung für Schulgesang oder entsprechende praktische Tätigkeit

Bemerkungen: Schwerpunkt dieser Stelle: Aufbau des Gesangsunterrichts für die Oberstufe und Restpensum phil.-I- oder -II-Fächer. Falls diese Kombination nicht realisierbar ist, kann ein **Teilpensum Schulgesang** separat belegt werden.

1 Jahresstellvertretung / Kindergarten

Anforderungen: Kindergärtnerinnen-Diplom

Bemerkung: Diese Anstellung ist auf 1 Jahr befristet (10. April 1978 bis ca. Ende April 1979).

Auskünfte und Anmeldungen: **Rektorat, Schulen Bezirk Einsiedeln, Postfach, 8840 Einsiedeln**
Telefon 055 - 53 25 00



Reinach / Baselland

Auf Beginn des nächsten Schuljahres – 3. April 1978 – suchen wir an unserer Realschule mit pro-gymnasialer Abteilung

Reallehrer(in) phil. I

Fächerkombination nach Möglichkeit mit Deutsch, Französisch und Geschichte (zusätzlich eventuell Zeichnen oder Turnen).

Es handelt sich um eine Verweserstelle, die später in eine feste Anstellung umgewandelt werden kann. Besoldung gemäss Besoldungsreglement des Kantons Basel-Landschaft. Auswärtige Dienstjahre nach dem 22. Lebensjahr werden angerechnet. Für die Wahl sind mindestens 6 Semester Universitätsstudium sowie das Mittel- oder Oberlehrerdiplom erforderlich.

Unsere Gemeinde verfügt über moderne, zeitgemäß eingerichtete Schulbauten und gute Verkehrsverbindungen zur Stadt Basel.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen zu richten an Oskar Amrein, Präsident der Schulpflege, Postfach 10, 4153 Reinach BL 1, Telefon 061 - 76 22 95. Nähere Auskünfte erteilt auch Ernst Vögli, Rektor der Realschule. Telefon Rektorat: 061 - 76 28 93.

134 086 189

Schulen Gemeinde Cham

Zufolge Rücktritt (Pensionierung) ist an unserer Schule die Stelle des

Schulrektors

neu zu besetzen. Für eine dynamische und zielbewusste Lehrerpersönlichkeit, die gleichzeitig an organisatorischen Aufgaben interessiert ist, stellt sich hier bei einem engagierten Lehrkörper, bei vorzüglichen Schul- und Sportanlagen, bei einer aufmerksamen Schulbehörde und einer schulfreundlichen Gemeinde eine sehr schöne, interessante und abwechslungsreiche Aufgabe im Dienste der heranwachsenden Jugend.

Aufgabenbereich:

Gewährleistung eines guten Unterrichts und eines geordneten Schulbetriebs auf allen Stufen.

Unterricht:

Ein kleines Pensum an der Oberstufe.

Besoldung:

Laut gemeindlichem Besoldungs-Reglement. Eintritt in die Lehrer-Pensionskasse obligatorisch.

Stellenantritt: 21. August 1978

Anmeldefrist: 10. Januar 1978

Für Auskünfte steht Ihnen das Schulsekretariat (Schule 042 - 36 10 14 – Privat 36 15 14) jederzeit gerne zur Verfügung.

Interessierte Bewerber sind gebeten, ihre handschriftliche Anmeldung mit den üblichen Unterlagen und Ausweisen an das Schulpräsidium, Herrn August Grolimund, Hünenbergstrasse 58, 6330 Cham, einzureichen.

1. Dezember 1977

SCHULKOMMISSION CHAM

25-141605

Gemeinde Ingenbohl, 6440 Brunnen

Auf den 10. April 1978 suchen wir für eine 1. Primarklasse gemischt mit etwa 30 Kindern

eine Lehrerin oder einen Lehrer

Gehalt nach kantonalem Reglement plus Ortszulage.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 31. Dezember 1977 zu richten an Schulpräsident Dr. Paul Pfäffli, Rosengartenstrasse 17, 6440 Brunnen.

25-141604

Neubesetzung Bundesleitung Blauring

Wir sind ungefähr 25 000 Mädchen, Leiterinnen, Scharleiterinnen, Regionalleiter/innen und Präsides, verteilt auf die ganze deutschsprachige Schweiz. Wir bilden zusammen den Schweizerischen Blauring.

Unsere Schwerpunkte sind: kirchliche Kinder- und Jugendarbeit, Freizeitgestaltung, Aus- und Weiterbildung der Leiterinnen.

Unser Ziel: Wir möchten uns im Miteinander entfalten und unser Leben als christliche Menschen gestalten.

In Luzern arbeitet unsere vollamtliche Bundesleitung, die Ideen gibt, koordiniert und uns nach aussen vertritt.

Weil das jetzige Team nach der 3jährigen Aufbauphase im Laufe 1978 zurückzutreten gedenkt, müssen wir auf Frühling 1978 (oder nach Vereinbarung) die Bundesleitung neu wählen und suchen deshalb

eine Bundesleiterin

eine Mitarbeiterin

einen Bundespräses (bisher vacant)

Wir erwarten von ihnen: Erfahrung in der ausserschulischen kirchlichen Jugendarbeit und eventuell Beziehung zum Blauring; die Bereitschaft, innerhalb der katholischen Kirche zu arbeiten; Kontaktfähigkeit, Selbständigkeit verbunden mit Eignung zur Teamarbeit; Übernahme von Administrationsarbeiten.

Wir werden dafür sorgen, dass die Arbeit nicht langweilig, nicht stundenplanmäßig, dafür aber sehr vielfältig und interessant sein wird. Wir bieten: persönliche Weiterbildungsmöglichkeiten, Supervision, zeitgemäße Entlohnung, Pensionskasse.

Wer an einer solchen Aufgabe interessiert ist, bitten wir, baldmöglichst, jedoch bis spätestens am 15. Februar 1978 mit unserer Präsidentin, die auch gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung steht, Kontakt aufzunehmen:

Frau Ruth Hautle-Stillhart, Kirchgasse 10, 8733 Eschenbach, Tel. 055 - 86 15 18.

Sekundar- und Realschulen des Bezirkes Höfe

Wir suchen auf **Schuljahresbeginn, Frühjahr 1978**,

an die **Sekundarschule Freienbach**

1 Sekundarlehrer(in) phil. I

(Singen erwünscht)

an die **Realschule Freienbach**

2 Reallehrer

Besoldung erfolgt nach kantonaler Verordnung. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Vorbehalten bleibt die Zustimmung durch den Bezirksrat Höfe.

Bewerber sind gebeten, bis spätestens 31. Dezember 1977 ihre Anmeldung unter Beilage der üblichen Ausweise an den Präsidenten des Bezirksschulrates Höfe, Herrn Dr. A. Steiner, Fällmisstrasse 23, 8832 Wollerau, zu richten.

25-141597



Realschule Aesch-Pfeffingen

Wir suchen auf das Frühjahr 1978 – Schulbeginn 3. April 1978 – für unsere Realschule mit progymnasialer Abteilung

3 Reallehrer(innen) phil. I

für Deutsch, Französisch, Geschichte und evtl. Latein.

Je nach Eignung und Bedarf kann auch in Zeichnen, Turnen, Singen und Knabenhandarbeit unterrichtet werden.

Nach Ablauf eines Probejahres im provisorischen Anstellungsverhältnis ist eine definitive Anstellung möglich.

Die Besoldung ist fortschrittlich. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Für die Wahl sind mindestens 6 Semester Universitätsstudium sowie das Mittel- oder Oberlehrerdiplom erforderlich.

Aesch hat noch Dorfcharakter und liegt 10 km ausserhalb von Basel Richtung Jura. Die zwei Schulhäuser sind modern eingerichtet. Zur Stadt Basel bestehen gute Tram- und Bahnverbindungen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind baldmöglichst zu richten an Beda Bloch-Schmidli, Präsident der Realschulpflege, Kirschgartenstr. 39, 4147 Aesch, Telefon 061-78 19 13 privat, Telefon 061-96 57 31 oder 73 14 14 Geschäft. Nähere Auskunft erteilt auch der Rektor, Gustav Rudolf von Rohr, Telefon 061-78 13 10.

134 086 189

Wir suchen folgende Nummern der «schweizer schule»



1973 – 4, 17, 19

1974 – 20

1975 – 10

Verlag Kalt-Zehnder, 6301 Zug
Grienbachstr. 11, Tel. 042-31 66 66

● ● ● **MICRO / MACRO-TELEVISION**
SCHULUNG ● MEDIZIN ● ● ● ●
● **SICHERHEIT ● INFORMATION ●**
● ● ● ● **ÜBERWACHUNG** ● ● ●

Visesta Video-System-Technik AG
Binzmühlestrasse 56
8050 Zürich-Oerlikon
Telefon 01 4820'33

WENDEN SIE SICH AN DIE SPEZIALISTEN

● **FÜR BERATUNG PLANUNG BAU ●**
UND BETRIEB VON VIDEO-SYSTEMEN



Gymnasium St. Clemens 6030 Ebikon

Wir bieten Ihnen, was Sie brauchen: gründliches Wissen in kürzerer Zeit

Gymnasium für junge Leute mit Sekundarschulabschluss, Lehrlinge und junge Berufstätige (auch Mädchen). Moderne Unterrichtsgestaltung. Eintritt jederzeit. Internat und Externat.

Verlangen Sie unsere Unterlagen!

Telefon 041 - 36 16 16

Amden, Sonnenterrasse über dem Walensee

Vom 15. bis 29. Juli 1978 können wir in den Räumlichkeiten unseres Schulhauses noch ein Ferienlager aufnehmen (30 bis 60 Personen). Angebautes Sportgebäude mit Turnhalle und Hallenbad. Günstige Konditionen.

Anfragen an:

Primarschulgemeinde Amden, Herrn Angehrn
Telefon 058 - 46 16 16 (G) oder 058 - 46 16 57 (P)

Zuoz/Engadin

Modern eingerichtetes **Ferienlager** in bekannt schönem Ski- und Wandergebiet, 80 bis 160 Plätze, Voll- oder Halbpension, vom 18. Februar bis 4. März 1978.

Anmeldung: Telefon 082 - 7 12 28.

Reinach BL

In unserer Gemeinde ist folgende Lehrstelle neu zu besetzen:

Sekundarklasse (Oberstufe der Primarschule)

Amtsantritt: 3. April 1978

Besoldung: gemäss Besoldungsreglement des Kantons Basel-Land. Auswärtige Dienstjahre nach dem 22. Lebensjahr werden angerechnet.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Studienausweisen und evtl. Ausweis über die bisherige Lehrtätigkeit nebst Arztzeugnis, Fotografie und Telefonnummer sind erbeten an Oskar Amrein, Präsident der Schulpflege, Postfach 10, 4153 Reinach, Telefon 061 - 76 22 95. Nähere Auskünfte erteilt auch Karl Heule, Rektor der Primar- und Sekundarschule, Telefon 061 - 76 70 33.

25-141602

Schule Muotathal

Infolge Einführung eines zweiten Kindergartens suchen wir auf Beginn des Schuljahres 1978/79 eine ausgebildete

Kindergärtnerin

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an Herrn Odilo Heinzer, Schulpräsident, 6436 Muotathal, Telefon 043 - 47 13 71, zu richten.

25-141591

Privatschule Nähe **Bad Ragaz** sucht

Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung

Schulbeginn: Ende April 1978

Gehalt: Kantonal plus Ortszulage – Lange Ferien.

Interessenten wollen bitte telefonieren an
085 - 2 17 31 oder **2 29 21**.

13-3520

25-161847

Schulgemeinde Stansstad

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1978/79
(21. August 1978)

1 Sekundarlehrer(in) phil. II

für Arithmetik, Algebra, Geometrie, Techn. Zeichnen, Physik/Chemie, Biologie, Geographie.

Je nach Eignung und Bedarf kann auch in Turnen, Singen und Zeichnen unterrichtet werden.

Interessenten sind gebeten, ihre Bewerbungen unter Beilage der Ausweise über die Studien und die bisherige praktische Tätigkeit bis spätestens 31. Dezember 1977 dem Schulpräsidenten, Herrn Ed. Vieli, Kilchliried 6, 6362 Stansstad, einzureichen.

Thurgauisches Lehrerseminar Kreuzlingen

Wir suchen auf Frühjahr 1978 einen zweiten

Hauptübungslehrer für die Oberstufe

oder einen

Abschlussklassenlehrer

der die Abschlussklasse des Hauptübungslehrers grösstenteils führt und an der Ausbildung der Seminaristen mitwirkt.

Anmeldungen sind bis Mitte Januar 1978 mit den üblichen Unterlagen zu richten an die Direktion des Lehrerseminars, 8280 Kreuzlingen, von der auch nähere Auskünfte über Anstellungsbedingungen und Besoldung erteilt werden (Telefon 072 - 8 55 55).

Sekundarschule Rapperswil/Jona

Auf Beginn des Schuljahres 1978/79 ist an unserer Sekundarschule Bollwies in Jona eine Lehrstelle zu besetzen.

Wir suchen deshalb

1 Sekundarlehrer(in) der sprachlich-historischen Richtung.

Sie werden bei uns finden:

- gutes kollegiales Verhältnis,
- mit den neuzeitlichen Hilfsmitteln ausgerüstete Unterrichtsräume,
- gesetzliche Besoldung und hohe Ortszulage ab erstem Dienstjahr inkl. Teuerungszulage,
- für schulische Fragen aufgeschlossene Bevölkerung.

Wenn Sie geneigt sind, Ihre Kraft in den Dienst unserer Schule zu stellen, dann senden Sie Ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten des Sekundarschulrates, Herrn Josef Hahn, Oberseestrasse 18, 8640 Rapperswil, Telefon 055 - 27 25 14.

25-141587

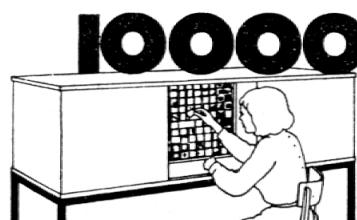
Hans Krömler

Das Leben hat Sinn

70 Seiten- Snolin, Fr. 7.50

Das Anliegen des Verfassers ist eine umfassende Sinn- erziehung für junge Menschen. Wer sich als Lehrer in dieses Buch vertieft, schöpft daraus reichen Gewinn für sich und für den Unterricht.

IMBA VERLAG, Postfach 1052, 1701 Freiburg



SACO AG für Freizeitbeschäftigung

MATERIAL

75 Sorten zum **Spinnen**, Karte, 5 **Spinnräder** ab Fr. 168.–, **Klöppel** u. Leinengarn für **Spitzen**. Wolle, Seide, Baumwolle fein bis sehr dick zum **Stricken**. **Weben**: **Webstühle** Ryall. **Batik**: Sacolor, Seiden- und Baumwollstoffe. Wachs, Dochte, Formen, Farben für **Kerzen**. **Katalog** gratis od. **besuchen** Sie uns.



2006 NEUCHATEL
Valangines 3/Avenue des Alpes
Telefon 038 - 25 32 08
Geöffnet Mo-Fr und jeden 2. Sa
im Monat, Bürozeit.

Kantonsschule Frauenfeld

Infolge Todes des bisherigen Stelleninhabers ist die Stelle eines

Hauptlehrers und Rektors

zu besetzen.

Die Kantonsschule Frauenfeld führt die Maturitätsabteilungen Typus A, B, C und E, eine Töchter- und eine Handelsschule. Zurzeit unterrichten 54 Haupt- und 20 Hilfslehrer 700 Schüler. Dem Rektor der Schule obliegt neben der Schulleitung auch die Erteilung einer beschränkten Anzahl von Stunden, die Kombination der Fächer ist beliebig wählbar.

Vom zukünftigen Stelleninhaber erwarten wir ein abgeschlossenes akademisches Studium, Erfahrung als Mittelschullehrer, gute Führungseigenschaften und Organisationstalent.

Die Besoldung richtet sich nach der kantonalen Besoldungsverordnung.

Stellenantritt nach Vereinbarung.

Anmeldetermin: 31. Januar 1978.

Anmeldungen sind mit den üblichen Unterlagen zu richten an das Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld, wo auch weitere Auskünfte erteilt werden (Tel. 054 - 7 91 11).

ERZIEHUNGSDEPARTEMENT
DES KANTONS THURGAU
Alfred Abegg, Regierungsrat



Realschule 4106 Therwil

Auf Beginn des nächsten Schuljahres (3. April 1978) suchen wir an unsere Realschule mit pro-gymnasialer Abteilung

1 Reallehrer(in) phil. I

Deutsch, Französisch, Geschichte; Befähigung für Italienisch-Unterricht wäre vorteilhaft.

1 Reallehrer(in) phil. II

Mathematik, Biologie, Geographie.

Verlangt werden mindestens 6 Semester Hochschulstudium und ein Mittellehrer-Diplom.

Wegen der zurzeit geltenden Anstellungsvorschriften handelt es sich vorerst um Verweserstellen mit Vollpensum, die später in feste Anstellungen übergehen können.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen zu richten an Herrn Dr. Clemens Kocher, Präsident der Realschulpflege, Pappelstrasse 20, 4106 Therwil.

Auskünfte erteilt der Rektor Otto Buser, Telefon Schule 061 - 73 22 22 oder privat 061 - 73 24 66.

134 086 169

20700 Farbdias, Tonbildreihen, 1100 Transparente, Grossdias, polarisierte Transparente (mit dem Trickfilmeffekt!) für **dynamischen Unterricht** im 175seitigen **Farbkatalog** mit über 500 Abbildungen! Gegen Fr. 3.- in Briefmarken erhalten Sie diese wertvolle Informations- und Einkaufshilfe von der Generalvertretung des Jünger-Verlages:

Reinhard Schmidlin - AV-Medien/Technik - 3125 Toffen/Bern

Biologische Skizzenblätter

Eines der wertvollsten naturgeschichtlichen Lehrmittel
Mappe M (Mensch) Fr. 14.50
Mappe Z (Zoologie) Fr. 13.50
Mappe B (Botanik) Fr. 9.50
Blätter: von 151 Exemplaren an 17 Rappen.
Fritz Fischer, Verlag, Widmerstrasse 73 a, 8038 Zürich,
Telefon (01) 43 85 43.

Die Schweizerschule in Bangkok

sucht auf das Schuljahr 1978/79

1 Sekundarlehrer als Schulleiter

mathematisch/naturwissenschaftlicher oder sprachlicher Richtung

Anforderungen:

gute Kenntnisse in der englischen Sprache, Vertrautheit mit den Problemen des Unterrichts auf der Primarschul- und wenn möglich der Progymnasialstufe.

Unterrichtserfahrung. Die Mitarbeit der Ehefrau mit vollem oder reduziertem Pensum ist erwünscht (Schule und Wohnhaus des Schulleiters auf dem gleichen Grundstück).

Vertragsdauer:

mindestens 2 Jahre

Freie Hin- und Rückreise. Besoldung nach den Richtlinien des Eidgenössischen Departements des Innern. Pensionsversicherung.

Bewerbungsformulare sind zu verlangen beim:

Eidgenössischen Amt
für kulturelle Angelegenheiten
Thunstrasse 20
Telefon 031 - 61 92 68
Postfach
3000 Bern 6

Auskünfte erteilt auch:

Herr
Hans Stocker-Cadalbert
Reallehrer
Friedheimstrasse 11
Telefon 01 - 780 41 76
8820 Wädenswil

Anmeldetermin:

Ende Januar 1978

Wir suchen für die

Deutsche Schule Tokio/Yokohama

(die von rund 60 Schweizer Schülern besucht wird) auf Herbst 1978 (September)

1 Schweizer Sekundarlehrer (oder Gymnasiallehrer)

mathematisch/naturwissenschaftliche oder oder sprachliche Richtung.

(5. bis 9. Schuljahr)

2 bis 3 Jahre Unterrichtserfahrung werden vorausgesetzt.

Vertragsdauer:

Drei Jahre bei freier Hin- und Rückreise. Pensionsversicherung. Gute Bezahlung.

Bewerbungsformulare sind zu verlangen beim:

Eidgenössischen Amt
für kulturelle Angelegenheiten
Thunstrasse 20
Telefon 031 - 61 92 68
Postfach
3000 Bern 6

(das auch Auskunft erteilt)

Auskünfte erteilt auch:

Herr
Hans Stocker-Cadalbert
Reallehrer
Friedheimstrasse 11
Telefon 01 - 780 41 76
8820 Wädenswil

Anmeldetermin:

Ende Januar 1978

Stadt Zug – Stellenausschreibung

An die Heilpädagogische Sonderschule in Zug suchen wir für die Unterstufe auf den 10. April 1978 für 1 Jahr, evtl. länger, eine

Lehrerin oder Kindergärtnerin

Eine Ausbildung in Heilpädagogik oder Erfahrung auf diesem Schultyp wird vorausgesetzt.

Die Klasse umfasst eine Gruppe von etwa 7 schul- und praktischbildungsfähigen Kindern.

Die Besoldung richtet sich im Rahmen des städtischen Besoldungsreglements nach der Ausbildung und Erfahrung.

Anmeldungen und Fragen sind zu richten an das Schulamt der Stadt Zug, 6301 Zug, Telefon 042 - 25 15 15.

Zug, den 22. November 1977

DER STADTRAT VON ZUG

25-12243

Schulgemeinde Schwende Al

Auf Beginn des Schuljahres 1978/79 (Frühjahr 1978) suchen wir

1 Lehrerin / Lehrer

an die dritte und vierte Primarklasse.

Wir bieten:

- gute Besoldung
- normale Klassenbestände
- moderne Lehr- und Lernmittel
- auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Interessenten sind gebeten, sich unter Beilage der üblichen Unterlagen schriftlich bis spätestens Ende Dezember 1977 an folgende Adresse zu wenden:

Edm. Rechsteiner, Schulpräsident
Marwiesli
9057 Schwende/Weissbad
Telefon 071 - 88 12 42

«schweizer schule»

Bezugsquellennachweis für Schulbedarf

Arbeitsblätter für Deutsch, Geografie, Handarbeit, Rechnen und Vorschule
SABE – Verlagsinstitut für Lehrmittel, Bellerivestrasse 8, 8008 Zürich, 01 - 32 35 20

Bastelmaterialien (5000 Artikel)
Bastelzentrum Bern, Bubenbergplatz 11, Gotthardhaus, 3001 Bern, 031 - 22 06 63

Bücher
für den Unterricht und die Hand des Lehrers: **PAUL HAUPT BERN**, Falkenplatz 14, 3001 Bern, 031 - 23 24 25, Herausgeber von «Kasser, Tagebuch des Lehrers» und des «Vademecums für den Schweizer Lehrer»
SABE – Verlagsinstitut für Lehrmittel, Bellerivestrasse 8, 8008 Zürich, 01 - 32 35 20

Blockflöten
Karl Koch AG, Atelier für Geigen- und Gitarrenbau, Murbacherstrasse 15, 6003 Luzern, 041 - 22 06 08

Dia-Aufbewahrung
Journal 24, Dr. Ch. Stampfli, Walchstrasse 21, 3073 Gümligen BE, 031 - 52 19 10

Dias / Diatransparente
R. Schmidlin, AV Medien/Technik, 3125 Toffen, 031 - 81 13 67

Diapositive
DIA-GILDE, Wülflingerstr. 18, 8400 Winterthur, 052 - 25 94 37

Didaktische Arbeitsmittel und Werkenmaterial
Schubiger Verlag AG, 8400 Winterthur, 052 - 29 72 21

Farben, Mal- und Zeichenbedarf
Jakob Huber, Waldhöheweg 25, 3013 Bern, 031 - 42 98 63

Fernsehen für die Schule
VISESTA Video-System-Technik AG, 8050 Zürich, 01 - 48 20 33

Holzbearbeitungsmaschinen
H. WEBER ING., Maschinen, 8143 Sellenbüren, 01 - 700 31 51

Keramikbrennöfen
Tony Güller, Naber-Schulbrennöfen, 6644 Orselina

Kassettentonbandgeräte mit Dia-Synchrongerät und Fernbedienung
EGLI, FISCHER & Co. AG, Gotthardstrasse 6, 8002 Zürich, 01 - 202 02 34

Klebstoffe
Pritt, Stabilit- und Pattex-Klebstoffe
HENKEL CHEMIE GmbH, Basel, 061 - 23 98 95

Laboreinrichtungen
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Lautsprecher
EGLI, FISCHER & Co. AG, Gotthardstrasse 6, 8002 Zürich, 01 - 202 02 34

Lehrmittel
SABE – Verlagsinstitut für Lehrmittel, Bellerivestrasse 8, 8008 Zürich, 01 - 32 35 20

Mikrofone
EGLI, FISCHER & Co. AG, Gotthardstrasse 6, 8002 Zürich, 01 - 202 02 34

Mikroskope
OLYMPUS, Weidmann & Sohn, 8702 Zollikon, 01 - 65 51 06

Möbiliar
ZESAR AG, Postfach 25, 2501 Biel, 032 - 25 25 94

Musikinstrumente, Musikalien, Blockflöten
Zum Pelikan, Hadlaubstrasse 63, 8006 Zürich, 01 - 60 19 85

Planungstafeln Modulex für Gesamtschulstundenpläne
MODULEX AG, Planungs-Systeme, 8102 Oberengstringen, Rebbergstrasse 10, 01 - 79 25 20

PRESSE (Zylinderpresse)
GISLING AG, CH-1510 Moudon/Lausanne, 021 - 95 21 31

Projektionstische
Aecherli AG, 8604 Volketswil, 01 - 945 46 87
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Projektoren
Cortux-Film AG, Rue Locarno 8, 1700 Freiburg, 037 - 22 58 33
SCHMID CO, 8956 Killwangen, 056 - 71 22 62
und 5505 Brunegg, 064 - 56 25 25

Projektionswände
Aecherli AG, 8604 Volketswil, 01 - 945 46 87
Theo Beeli AG, Kino- und Bühnentechnik, Postfach 114, 8029 Zürich, 01 - 53 42 92
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

RONDO Spiel- und Bastelsortimente
MALAWER AG, 4922 Bützberg, 063 - 43 21 21

Schilder für Tür-, Wand-, Hinweis- und Orientierungstafeln
MODULEX AG, Planungs-Systeme, 8102 Oberengstringen, Rebbergstrasse 10, 01 - 79 25 20

Schulfernsehgerät
EGLI, FISCHER & Co. AG, Gotthardstrasse 6, 8002 Zürich, 01 - 202 02 34

Schulmöbel / Saalmöbel
Basler Eisenmöbelfabrik AG, 4450 Sissach BL, 061 - 98 40 66

Schülerbücher
SABE – Verlagsinstitut für Lehrmittel, Bellerivestrasse 8, 8008 Zürich, 01 - 32 35 20

Sprachlehranlagen
APCO AG, Postfach, 8045 Zürich (UHER-Lehranlagen), 01 - 35 85 20
ELEKTRON, G.A.G. GYSIN AG, Byfangweg 1a, 4051 Basel, 061 - 22 92 22

Schweizer Sprachbuch
SABE – Verlagsinstitut für Lehrmittel, Bellerivestrasse 8, 8008 Zürich, 01 - 32 35 20

Tonbandgeräte mit Sprachlehreinrichtungen
EGLI, FISCHER & Co. AG, Gotthardstrasse 6, 8022 Zürich, 01 - 202 02 34

Verdunklungsvorhänge
Theo Beeli AG, Kino- und Bühnentechnik, Postfach 114, 8029 Zürich, 01 - 53 42 92

Video-Geräte und -Systeme
VISESTA Video-System-Technik AG, 8050 Zürich, 01 - 48 20 33
G.A.G. GYSIN AG, Byfangweg 1a, 4051 Basel, 061 - 22 92 22

Wandtafeln
Eugen Knobel, Chamerstrasse 115, 6300 Zug, 042 - 21 22 38
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli-Steualer
Lehrer
6074 G i s w i l

Katholische Schulen Zürich

Auf Beginn des Schuljahres 1978/79 (18. April 1978) sind an unsren Schulen folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

Sekundarlehrer(in) phil. I und phil. II (sprachl. und math. Richtung) **Reallehrer(in)**

in Frage kommen auch Inhaber von Primarlehrer-Patenten)

Unser Sekretariat (Telefon 01 - 28 37 60) erteilt Interessenten gerne Auskunft über Anstellungsbedingungen und Besoldung.

Bewerber, die über das erforderliche Patent verfügen, wollen ihre Unterlagen einreichen an die Katholischen Schulen Zürich, Sumatrastrasse 31, 8006 Zürich.

25-141488



- Vielseitiges Fabrikationsprogramm für alle Schulzwecke
- Auffrischen alter Schreibflächen
- Zuger Schulwandtafeln bewährt seit 1914
- Projektionsschirme

Verlangen Sie unsren instruktiven Bildkatalog mit Preisliste und Referenzen.

EUGEN KNOBEL ZUG
Chamerstrasse 115 Tel. 042/2122 38

BASF

VCR + UOMATIC

Videocassetten

BASF Chromdioxid

(Chromdioxid für 1- und 2-Stundengeräte, bessere Aussteuerung, weniger Dropouts, stabileres Bild)

BASF Compact-Cassetten

Ferrochrom, Chromdioxid, Eisenoxid

Verlangen Sie unsere Preisliste, Sie werden überrascht sein!

Beispiel: VC-60 bei 10 Stück Fr. 74.10/Stück

Fähndrich-Antennenbau
Steinhauserstrasse 6, 6340 Baar

**Analyse und
Beurteilung von
Unterricht**

Nr. 1 aus der Schriftenreihe der «schweizer schule»
Erhältlich bei der Administration (Stückpreis Fr. 5.—)

Kalt-Zehnder-Druck, 6301 Zug

Grienbachstrasse 11
Tel. 042-31 6666